

Politische Partizipation von Jugendlichen

Veranstaltungsform: Seminar (ca. 180 Teilnehmer)

Partner: National Council of Youth (NCY)

Zeit/Ort: 22.-24. März 2010, Port Said

Zielgruppe: Jugendliche

1. Programmübersicht

Montag, 22. März, 2010

Hassan Fouda, Fernsehmoderator

Mahmoud Abdou, Vertreter, Nationaldemokratische Partei (NDP), Port Said

Dienstag, 23. März, 2010

Hassan Fouda, Fernsehmoderator

Sayed Abdel Aal, Generalsekretär, Tagamua Partei, Kairo

Mohamed Karim, Fernsehmoderator

Essam Shiha, Mitglied im Vorstand und rechtlicher Berater, Wafd Partei, Kairo

Mittwoch, 24. März, 2010

Mohamed Karim, Fernsehmoderator

Dr. Mohamed Sayed Ahmed, Vertreter, Nasseristische Partei, Kairo

Dr. Safi El-Din Kharboush, Vorsitzender, NCY

2. Zielsetzung

Über politische Partizipationsmöglichkeiten sind ägyptische Jugendliche oftmals kaum informiert. Trotzdem besteht großes Interesse bei Jugendlichen sich politisch zu engagieren. Daher führte die KAS Ägypten in Zusammenarbeit mit dem National Council of Youth (NCY) ein 3-tägiges Seminar durch, das Jugendliche über die Parteienlandschaft und Zivilgesellschaft in Ägypten aufklärte und Wege der Partizipation aufzeigte. Das Seminar bot die Möglichkeit zur gemeinsamen Auseinandersetzung und zu einem Dialog zwischen Jugendlichen und Vertretern verschiedener Parteien.

3. Ablauf

Nach der Eröffnungssitzung stellte **Mahmoud Abdou**, Vertreter der Nationaldemokratischen Partei (NDP), das Parteipro-

gramm der NDP vor. Die NDP wurde 1978 vom ehemaligen ägyptischen Präsidenten Anwar Al-Sadat gegründet. Bis zu seiner



Ermordung in 1981 hatte er das Amt des Vorsitzenden inne. Seitdem wird sie vom aktuellen ägyptischen Präsidenten Hosni Mubarak geführt. Wichtige Forderungen der Partei seien unter anderem der Respekt religiöser Werte und Traditionen, Ausbau

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

KAS-LÄNDERBÜRO ÄGYPTEN

22.- 24. März 2010

www.kas.de



des Mehrparteiensystems, Förderung von politischer Partizipation und Demokratisierung, Gesetzgebung gemäß der Scharia, freie Meinungsäußerung, unabhängige Medien und Einführung eines neuen Gesetzes zur Terrorismusbekämpfung.

Sayed Abdel Aal, Vertreter der Tagamua-Partei, bot einen Einblick in die politische Programmatik der Partei. Die Tagamua-Partei, auch als National-Progressive Unionistische Sammlungs-Partei bezeichnet, vertrete nach sozialistischer Sichtweise die Interessen der Unterschicht und lehne eine ökonomische Liberalisierung weitgehend ab. Zu den Hauptanliegen der Partei gehörten unter anderem die Förderung von Freiheit und Demokratie, Trennung von Politik und Religion, Stärkung der sozialen Gerechtigkeit, Toleranz gegenüber anderen Religionen und Bekämpfung der Korruption. Anschließend kam es zu einer lebhaften **Diskussion**, in der sich ein Großteil der Teilnehmer beschwerte, dass sie, als junge



Mitglieder in verschiedenen Parteien, keine Chance bekämen, sich aktiv und nachhaltig einzubringen. Der Sprecher pflichtete ihnen bei und betonte die Wichtigkeit eines Generationswechsels in den Führungspositionen, die bisher von älteren dominiert würden. Die Erfahrung allein zähle nicht. Der Wille der jüngeren Generation, die Missstände im

Land zu verbessern, sei nicht zu unterschätzen.

Des Weiteren führte **Essam Shiha**, Vertreter der Wafd-Partei, in die politischen Grundsätze der Wafd-Partei ein. Die Wafd-Partei verfolge einen nationalliberalen Kurs und befürworte deutlich ein säkulares Gesellschaftsmodell. Im Anschluss erläuterte Shiha die wichtigsten Ziele der Partei. Zu diesen gehörten unter anderem die Förderung demokratischer Strukturen basierend auf einem Mehrparteiensystem, Schutz der Menschenrechte und der Freiheit, Betonung der arabischen, afrikanischen sowie islamischen Identität Ägyptens und die Bekämpfung



fung der Arbeitslosigkeit.

Im Anschluss gab **Dr. Mohamed Sayed Ahmed** einleitend einen Einblick in die historische Entstehung und Entwicklung der Nasseristischen Partei. Nach der Amtsübernahme von Anwar Al-Sadat 1970 würden die Ämter zahlreicher Politiker, die unter Nassers Regime aktiv gewesen wären, enthoben und sogar verhaftet. Daraufhin versuchte eine Gruppe der Anhänger des nasseristischen Regimes eine Partei zu gründen, die die Ideologie Nassers vertreten sollte. Die Gründung dieser würde durch die Regierung verhindert. Erst nach einem langwierigen Gerichtsstreit wurde die Partei offiziell anerkannt. Zu den Grundprinzipien der Partei gehörten unter anderem der starke demokratische Zentralstaat mit wirtschaftlicher Kontrollfähigkeit, Stärkung der nationalen Wirtschaft sowie die Bekämpfung der Globalisierung und die Förderung der arabischen Einheit.

Abschließend sammelte **Dr. Safi El-Din Kharboush**, Vorsitzender des National Council of Youth, die Empfehlungen und Bemerkungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und versprach weitere Seminare zu veranstalten, um die Jugendlichen auf

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

eine effiziente Teilnahme am politischen Leben vorzubereiten.

KAS-LÄNDERBÜRO ÄGYPTEN

22.– 24. März 2010

www.kas.de

4. Schlussfolgerung

Die Diskussionen zwischen den Teilnehmern und Sprechern machte große Wissensdefizite auf Seiten der Teilnehmer deutlich. Diese konnten in dem mehrtägigen Seminar verringert werden. Dennoch befürworteten die Teilnehmer eine Ausdehnung des Programms, damit auf verschiedene politische Fragen hinsichtlich der Parteienlandschaft und der politischen Partizipation noch detaillierter eingegangen werden könne. Die Teilnehmer schlugen dem NCY vor, Austauschreisen ins Ausland für die Teilnehmer zu organisieren, um auch Struktur und Funktionalität ausländischer bzw. deutscher Parteien kennen zu lernen.